



Titelbild: Wir Kinder vom Kleistpark
Foto: Sebastian Schobbert

AUGUST

30.08.

Samstag
15.00 Uhr
Schlosstheater
Eintritt frei

Polka – Serenade – Sinfonie

Liebhaborchester Berlin-Brandenburg

In verschiedenen Besetzungen präsentieren die über fünfzig Musiker*innen des Liebhaborchesters Berlin-Brandenburg Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, der Brüder Johann und Josef Strauß sowie von Gordon Jacob. Die Leitung des Sinfonie- und Streichorchesters liegt bei Friedemann Neef, das Bläserensemble dirigiert Winfried Szameitat. • Abschlussvorspiel der 30. Musikalischen Werkstatt des Landesverband Berlin-Brandenburgischer Liebhaborchester e.V. (LBBL)

SEPTEMBER

05.09.

Samstag
16.00 Uhr
Spiegelsaal
35 €, 25 €, 15 € im VVK
Theaterkasse zzgl. 2 €
Aufschlag

Ensemble Mozaïque: Conversations

»Rheinsberger Hofkapelle 2020/2021« im Spiegelsaal

Berlin und Paris sind Schauplätze des Konzertprogramms. Beide Städte waren im 18. Jahrhundert Zentren der Aufklärung, wo in Philosophie und Wissenschaft neue Ideen diskutiert wurden und ein reiches Musikleben blühte. Mit Werken von u. a. Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Gottlieb Janitsch, Louis Gabriel Guillemain und Nicolas Bernier präsentiert das Ensemble Mozaïque im Antrittskonzert als neue Rheinsberger Hofkapelle eine Hommage an die Kunst der Rhetorik und des Debattierens in deutscher und französischer Barockmusik.

06.09.

Sonntag
11.00 Uhr
Schlosstheater
8 €/4 € erm.

Die Musik geht weiter

Konzert des Internationalen Meisterkurses Querflöte

Dozentin: Carin Levine • Pianist: Stephan Rahn • In der Nachfolge Friedrichs von Preußen, der an seinem Rheinsberger Musenhof selbst Flöte spielte und sogar komponierte, präsentieren die Teilnehmenden des Internationalen Meisterkurses für Querflöte ein abwechslungsreiches Programm: Aus der vielfältigen Literatur für dieses Instrument erklingen Werke vom Barock bis zur Gegenwart – mit Fokus auf zeitgenössischer Musik. • Abschlusskonzert der Teilnehmer*innen des Meisterkurses von Carin Levine

12.09.

Samstag
16.00 Uhr
Schlosstheater
8 €/4 € erm.



Wir Kinder vom Kleistpark

Mitmachkonzert für die ganze Familie

Gemeinsam singen und sich zur Musik bewegen – zu einer Mixtur aus Folklore, Kinderliedern, Klassik und Pop: Das generationsübergreifende Projektensemble »Wir Kinder vom Kleistpark« gastiert mit einem Mitmachkonzert im Schlosstheater. Eltern und Kinder erleben ein abwechslungsreiches, internationales Programm aus beschwingten Tänzen, heiteren und besinnlichen Liedern, rhythmisch inspirierten Bewegungsspielen und Tanzchoreografien zu klassischer Musik. Mitmachen erwünscht! • Familienkonzert zum »Rheinsberger Jazzherbst«

13.09.

Sonntag
16.00 Uhr
Akademiefest
12 €/8 € erm. im VVK
Theaterkasse zzgl. 2 €
Aufschlag

Heimatgeschichten

Konzert mit dem Trio Haute Cuisine

Auf einem großen, bunt geschmückten Dorfanger in Brandenburg tummeln sich einige der schillerndsten Persönlichkeiten der Musikgeschichte: Michael Jackson, Sting und Stevie Wonder treffen auf David Bowie und Donna Summer. So oder so ähnlich könnte man die musikalischen Wurzeln des Trios Haute Cuisine beschreiben. Mit ihrem Debüt-Programm »Heimatgeschichten« präsentieren Markus Uschner (Gitarre) und Michael Flieder (Percussion) und Nina Berck (Gesang) open-air im Akademiefest eigene Kompositionen sowie Arrangements bekannter Klassiker verschiedener Genres. • Eine Veranstaltung der Reihe »Rheinsberger Jazzherbst« • In Kooperation mit Kulturfeste im Land Brandenburg e.V. • Bei schlechter Witterung im Schlosstheater.

19.09.

Samstag
17.00 Uhr
Schlosstheater
12 €/6 € erm. im VVK
Theaterkasse zzgl. 2 €
Aufschlag



Der Apfelbaum

Lesung mit Christian Berkel

Moderation: Knut Elstermann • Seit dem Film »Das Experiment« (2001) sowie zahlreichen Ermittlerrollen in deutschen Krimis ist Christian Berkel einer der erfolgreichsten deutschen Schauspieler. Sein gefeierter Roman »Der Apfelbaum« macht seine eigene Familiengeschichte literarisch eindrucksvoll zum Thema: Im Schlosstheater stellt er seine persönlichen Erfahrungen als Sohn einer jüdischen Mutter, die den zweiten Weltkrieg im Exil überlebte, vor. • Eine Veranstaltung der Reihe »Schauspieler schreiben« in Kooperation mit dem Kurt Tucholsky Literaturmuseum und Knut Elstermann.

20.09.

Sonntag
16.00 Uhr
Schlosstheater
18 €/12 € erm. im VVK
Theaterkasse zzgl. 2 €
Aufschlag

Sing on till I am fill'd with joy

Sänger*innen der Hochschule für Musik Hanns Eisler

Englische Vokalmusik der Barockzeit hat Suchtpotenzial: Studierende der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin präsentieren unter der Leitung von Robert Nassmacher Werke von Henry Purcell, John Blow oder Georg Friedrich Händel bis hin zu William Boyce und Richard Leveridge. Ein historisch besetzter Basso Continuo aus Theorbe, Viola da gamba und Cembalo begleitet die Sänger*innen. • In Kooperation mit Kulturfeste im Land Brandenburg e.V.

25.09.

Freitag
19.00 Uhr
Schlosstheater
12 €/8 € erm. im VVK
Theaterkasse zzgl. 2 €
Aufschlag

Swing on

Schwungkollegium Potsdam

Das Schwungkollegium: 22 Musiker*innen, die neben dem Swing der Big-Band-Ära auch Soundtracks, Funk und lateinamerikanische Rhythmen zum Leben erwecken. An der Universität Potsdam beheimatet, treffen im Schwung-Kollegium Hobbymusiker*innen auf Profis; ihre Lust am gemeinsamen Musizieren überträgt sich aufs Publikum. • Eine Veranstaltung der Reihe »Rheinsberger Jazzherbst«

27.09.

Sonntag
16.00 Uhr
Spiegelsaal
35 €, 25 €, 15 € im VVK
Theaterkasse zzgl. 2 €
Aufschlag

Perlen der Polyphonie

Phantasm Consort

Laurence Dreyfus (Diskant-Gambe/Musikalische Leitung), Jonathan Manson (Alt-Gambe), Heidi Gröger (Bass-Gambe) • Später als auf dem Kontinent gelangte die Kunst des Gamben-Consort in England zur Blüte, doch dafür von Anfang an auf sehr hohem Niveau. Welch ausgeklügelte Kontrapunktik das englische Oeuvre für Gamben-Consort prägt, zeigt dieses Konzertprogramm: Drei Stimmen reichen aus, um die faszinierendsten Strukturen zu flechten. Darüber hinaus liebten es die Komponisten, in gewagten Harmonien und komplexen Rhythmen zu schweifen.

OKTOBER

03.10.

Samstag
15.00 Uhr
Schlosstheater
8 €/4 € erm.

Violine – Meisterwerke von Bach bis heute

Konzert des Meisterkurses Violine

Leitung: Prof. Marianne Boettcher, Korrepetition: Yuko Tomeda • Sie ist das Instrument des Jahres 2020: die Violine. Bis heute ist das Streichinstrument nicht nur in klassischer Musik, sondern auch beinahe in jeder anderen musikalischen Gattung zu Hause. Abendländische Musik ohne Geige – kaum vorstellbar. Im Konzert wird unter der Leitung der international bekanntesten Geigerin Marianne Boettcher die Vielfalt der Geigenliteratur von Bach und Mozart, über Brahms und Paganini bis hin zu Werken des 20. Jahrhunderts zu erleben sein. Höhepunkt des Programms ist die Uraufführung eines Werkes der rumänischen Komponistin Violeta Dinescu, welches sie eigens für diesen Meisterkurs komponiert hat. • Abschlusskonzert der Teilnehmer*innen des Meisterkurses von Prof. Marianne Boettcher

19.09.

Christian Berkel

liest aus seinem Roman
»Der Apfelbaum«



27.09.

Phantasm Consort

Englische »Perlen der Polyphonie«
für Gamben-Consort



07.10.

Mittwoch
19.00 Uhr
Schlosstheater
5 €



Ich, Daniel Blake Kino im Theater

2016, 200 min, Drama, GB, Regie: Ken Loach, FSK 6 • Daniel Blake hat sein Leben lang hart gearbeitet, bis er einen Herzinfarkt erleidet. Die Ärzte erklären ihn für arbeitsunfähig, doch die Behörde verweigert ihm gnadenlos die Unterstützung. Daniel Blake (zuletzt menschlich gespielt von Dave Johns) führt einen Kampf gegen die Bürokratie und findet auch noch die Kraft, der alleinerziehenden Mutter Katie zu helfen. Er ist das solidarische Gegenbild zur neoliberalen Kälte. Ein berührender Film, der als bester Film auf dem Festival in Cannes ausgezeichnet wurde. • Das Kinoprogramm wird kuratiert von Knut Elstermann.

10.10.

Samstag
16.00 Uhr
Schlosstheater
8 €/4 € erm.

Musik aus dem »Märkischen Arkadien« Kammermusik der Berlin-Rheinsberger Hofkapelle

Historische Instrumente – historischer Ort: Wo könnte Kammermusik der Berlin-Rheinsberger Hofkapelle von Kronprinz Friedrich, später König Friedrich II., authentischer erklingen als hier, im Ambiente des Rheinsberger Schlosses? Die Teilnehmenden des Kammermusikurses präsentieren Musik des 18. Jahrhunderts – auf Traversflöte, Barockvioline, Viola da Gamba und Cembalo. • Abschlusskonzert des Kammermusikurses »Alte Musik am authentischen Ort«

11.10.

Sonntag
15.00 Uhr
Schlosstheater
12 €/6 € erm.



Das tapfere Schneiderlein Puppenspieltheater Firlfanz

Einen furchtbaren Riesen vertreiben, ein gefährliches Einhorn besiegen und ein gefräßiges Wildschwein einfangen – diese drei Heldentaten soll der Schneider vollbringen, damit er die schöne Prinzessin heiraten darf. Die Geschichte vom »tapferen Schneiderlein« aus den Märchen der Gebrüder Grimm wird vom Puppentheater Firlfanz im Schlosstheater als spannendes, etwa 50-minütiges Handpuppenspiel für Kinder ab 4 Jahren dargeboten.

17.10.

Samstag
16.00 Uhr
Schlosstheater
12 €/6 € erm. im VVK
Theaterkasse zzgl. 2 €
Aufschlag

Pansonicon Kairos Quartett

Wie klingt Musik, die sich mit den Grundfragen der Menschheit beschäftigt? Raum, Zeit und die Kräfte, die uns umtreiben – diesen Themen nähern sich zeitgenössische Komponisten auf ganz unterschiedliche Weise: Gunnar Karel Mássons mikrotonale Komposition »Pansonicon«, namensgebend für das Konzertprogramm, positioniert die Musizierenden an allen vier Seiten des Saals, »Unending Rose« von Dongryul Lee verwendet algorithmische Verfahren zur Generierung bisher unbekannter Skalen und Harmonien, und George Crumb schrieb sein »Black Angel« für elektrisches Streichquartett und Zusatzinstrumente. Das Kairos Quartett ist das erste deutsche Streichquartett mit Spezialisierung auf Musik nach 1950 und zählt heute zu den bedeutenden, international tätigen Ensembles in der Szene zeitgenössischer Musik.

18.10.

Sonntag
11.00 – 14.00 Uhr
Musikakademie
Rheinsberg
Kostenfrei – Anmeldung
bis 11.10.20 unter
gaeste@musikultur-
rheinsberg.de

Weißer Kobolde – Neue Musik erleben und mitgestalten Workshop mit dem Kairos Quartett

Wie klingen weiße Kobolde? Neues, Unbekanntes nimmt in zeitgenössischer Musik Klanggestalt an. Wie aus Vorstellungen Klänge werden und welche klanglichen Möglichkeiten in Musik stecken, können die Teilnehmer*innen dieses Workshops ganz unmittelbar und praktisch erleben. Wir blicken hinter die Aura des Unnahbaren, die experimentelle Neue Musik oft umgibt; die Teilnehmer*innen wirken aktiv an der Gestaltung eines musikalischen Werks mit und bringen ihre eigenen Klangvorstellungen ein.

24.10.

Samstag
18.00 Uhr
Schlosstheater
12 €/6 € erm.

Funk it up! LandesjugendjazzOrchester

Mitreißender Bigband-Sound trifft auf vokale Extraklasse: Das Landesjugendjazzorchester Brandenburg präsentiert Populärmusik der vergangenen 60 Jahre. Songs aus Funk, Fusion, Rock und Pop erklingen dabei in außergewöhnlichen Bigband-Arrangements und werden so für die eine oder andere Überraschung am Konzertabend sorgen. Neben seltener instrumentaler Bigband-Literatur darf sich das Publikum auf zwei ausgezeichnete Vokalsolisten freuen, hervorgegangen aus den Young Voices Brandenburg. Wenn Bigband auf Gesang trifft, ist Abwechslung garantiert! • Abschlusskonzert der Probenwoche in der Musikakademie Rheinsberg • Eine Veranstaltung der Reihe »Rheinsberger Jazzherbst«

25.10.

Sonntag
11.00 Uhr
Schlosstheater
8 €/4 € erm.

Jugend komponiert Konzert im Rahmen des Landeswettbewerbs. Sonar Quartett.

Eigene Werke vor Publikum aufführen zu lassen – für viele junge Komponist*innen ein Traum. Das Sonar Quartett präsentiert im Rahmen von »Jugend komponiert« Werke, die im vorherigen Kompositionsworkshop von Kindern und Jugendlichen geschrieben oder bearbeitet wurden. Der Landeswettbewerb, der in diesem Jahr zum 25. Mal stattfindet, will junge Menschen ermutigen, ihre eigenen klanglichen Vorstellungen zu formen. Anschließend Preisverleihung durch die brandenburgische Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke. • Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Landesmusikrat Brandenburg e.V.

31.10.

Samstag
17.00 Uhr
Schlosstheater
12 €/6 € erm. im VVK
Theaterkasse zzgl. 2 €
Aufschlag



Titos Brille Lesung mit Adriana Altaras

Mit viel Liebe und wunderbarem Humor erzählt die Schauspielerin, Regisseurin und Autorin Adriana Altaras in ihrem Bestseller »Titos Brille« vom Schicksal ihrer jüdischen Familie während des Krieges und danach im sozialistischen Jugoslawien, von der Lebenswanderung über Italien bis in die Bundesrepublik, die heute ihre Heimat ist. Im Schlosstheater wird sie nicht nur aus ihrem Werk lesen, sondern auch mit schwungvoller Lebendigkeit vom Alltag in eben dieser deutsch-jüdischen Familie erzählen, sondern auch von ihren Erfahrungen mit der in ihren Augen oft sehr ritualisierten und verklemmten Gedenkkultur in unserem Land und von ihrer unbändigen Lust am Spielen und am Leben. • Eine Veranstaltung der Reihe »Schauspieler schreiben« in Kooperation mit dem Kurt Tucholsky Literaturmuseum und Knut Elstermann

Kartenverkauf

Informationen und Tickets online:
www.schlosstheater-rheinsberg.de

E-Mail: tickets@musikultur-rheinsberg.de
Tel.: 033931 721-17 (Mo.-Fr. 10-15 Uhr)

Tourist-Information Rheinsberg
E-Mail: tourist-information@rheinsberg.de
Tel.: 033931 34940

Theaterkasse

Ticketverkauf ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn
am Veranstaltungsort.

Ermäßigungen

Kinder und Jugendliche (4 bis 17 Jahre), Studierende, Auszubildende, Schwerbehinderte (ab 70%), Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Helfer*innen im sozialen Jahr, ALG-Empfänger*innen sowie Besucher*innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz haben Anspruch auf den ermäßigten Preis. • Für Veranstaltungen des Schlosstheaters gilt der Familienpass Brandenburg. • Inhaber*innen der RheinsbergCard erhalten 3 € Ermäßigung auf Veranstaltungen der Musikkultur Rheinsberg ab Ticketpreis 10 €.

Spielstätten

Foyer, Amtsstube, Schlosstheater, Akademiehof
Kavalierhaus der Schlossanlage, 16831 Rheinsberg

Spiegelsaal, Schloss Rheinsberg 2, 16831 Rheinsberg

Barrierefreiheit

Das Schlosstheater bietet einen barrierefreien Fahrstuhlzugang in den Theatersaal. Rollstuhlfahrer melden sich bitte per Telefon oder Mail an.

Folgen Sie uns: @musikulturrheinsberg @schlosstheater
 @MusikRheinsberg

Das Schlosstheater Rheinsberg ist Teil der Musikkultur Rheinsberg gGmbH und eigenständige Spielstätte für Kultur in Rheinsberg.
Geschäftsführer Thomas Falk, Künstlerische Direktion Georg Quander

Gefördert durch

Medienpartner

